

Lohnende Goldwerbung



Dia 51

Jeder Berufskamerad wird bestrebt sein, unabhängig von einem Verkauf Alt- und Bruchgold zu erwerben.

Die Weitergabe gestattet dem Lieferanten, neue Ware zu fertigen. Der Uhrmacher selbst aber ist in der Lage, auch an Kunden Goldwaren zu verkaufen, die das notwendige Alt- und Bruchgold nicht vorweisen können.

Aus diesem Grunde bleibt die Werbung

für den Ankauf von Edelmetallen nach wie vor unsere dringende Aufgabe.

Auch ein geringes Ergebnis soll uns davon nicht abhalten, im Gegenteil, hier ist der Ansatzpunkt für einen systematischen Einfluß auf das Publikum.

Dasselbe gilt auch für die Ankaufswerbung für altes Gold-dublee und für Altsilber.

Besteht hierfür auch eine Anlieferungspflicht nicht, so ist es doch wünschenswert, durch eine erfolgreiche Sammlung dieser Edelmetalle die Rohstoffbasis unserer Lieferanten zu erweitern. Und gerade wir Uhrmacher sind ja in der Lage, diese Werbung unmittelbar an den Kunden heranzutragen. Daß eine folgerichtig durchgeführte Goldankaufswerbung immer noch lohnt, zeigen uns die Geschäfte, die den Mut dazu aufbrachten.

Der Reichsinnungsverband will heute die Schaufensterwerbung der Plakate SP 14 und 15 weiter ausbauen durch eine Anzeigenserie Nr. 250/54 und zwei Diapositive Nr. 51 und 52.

Bei Bestellung von Dias ist die Goldgenehmigungs-Nummer anzugeben.

Die Anzeigenserie kann auch gemeinsam von Uhrmachern in verschiedenen Stadtteilen und Straßen verwendet werden, sie kostet dem Beteiligten nur einen Bruchteil oder kann entsprechend zahlreicher scheinen. Dia Nr. 52 verwendet das Bild des Blickfangs SP 15 und wird in der nächsten Nummer abgebildet.

Berufsförderung des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35, Potsdamer Str. 111.
Ebeling.



Helfen Sie mit,

den Kreislauf der Wirtschaft im Schwung zu halten. Was Sie an Alt- und Bruchgold bringen, bekommt der Lieferant und fertigt daraus neue Waren.

Auch für altes Gold-dublee und Altsilber habe ich Interesse.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT / AM MARKT**

Nr. 250



Hinein in die Tonne...

wenn jeder gibt, dann schafft es. Allerdings Altgold, Altsilber und altes Gold-dublee bringen Sie mir, denn ich vergüte Ihnen den gewissenhaft errechneten Gegenwert.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT / AM MARKT**

Nr. 251

Anzeigenmatern je Stück 50 Pfg., Dias je Stück 6,50 RM. einschließlich Porto und Verpackung. Bei Bestellung ist der Betrag im voraus auf Postscheckkonto Berlin 146784 oder in Briefmarken einzuzahlen.



Jedes Gramm Gold

ist wichtig im Kreislauf der Wirtschaft. Darum bringen Sie Ihr Alt- und Bruchgold, ich vergüte Ihnen dafür den gewissenhaft errechneten Gegenwert. Auch altes Gold-dublee und Altsilber wird in jeder Menge gekauft.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT / AM MARKT**

Nr. 252



Verstaubt - vergessen -

und doch nützlich, wenn Sie es mir bringen. Für Altgold, altes Gold-dublee und Altsilber zahle ich Ihnen den gewissenhaft errechneten Gegenwert. Sie freuen sich darüber und nutzen der Volkswirtschaft.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT / AM MARKT**

Nr. 253



Der Volkswirtschaft dient jedes Gramm Gold. Was Sie zu Hause finden, in Kästen und Schatullen, bringen Sie mir, auch die kleinste Menge ist wichtig. Ich kaufe auch gern altes Gold-dublee und Altsilber.

**UHRMACHERMEISTER
GUTZEIT / AM MARKT**

Nr. 254

Wochenschau der



Orden und Ehrenzeichen

Nach uns zugegangenen Mitteilungen ist in den Ordensgeschäften wiederholt Nachfrage nach einem Polen-Orden gehalten worden. Von mehreren Firmen wurde das Band des vom Führer am 18. Oktober 1939 gestifteten Kriegsverdienstkreuzes als Band des Polen-Ordens verkauft.

Zur Unterrichtung der einschlägigen Geschäfte sei bemerkt, daß es einen Polen-Orden nicht gibt und daß das Kriegsverdienstkreuz bisher noch nicht verliehen worden ist. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen Orden und Ehrenzeichen und die dazugehörigen Bänder nur gegen Vorweisung der Verleihungsurkunde verkauft werden dürfen. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Handwerk auf der Leipziger Messe

Das Handwerk beschickt selbstverständlich auch in Kriegzeiten die Leipziger Messe, um sich hier in die Reihe derer zu stellen, die dem kritischen Auge des Auslands ein Bild ungebrochener deutscher Wirtschaftskraft vermitteln. Der Reichsstand des deutschen Handwerks wird 21 Gemeinschaftsstände

zeigen; hierzu kommen voraussichtlich etwa 400 selbständig ausstellende Handwerksmeister.

Wenn auch die große Technische und die Baumesse diesmal ausfallen, so wird dafür in der Innenstadt auch für den Handwerker Gelegenheit sein, Fortschritte in der Werkstoffverwendung und Geschmacksbildung, vor allem aber die Einstellung der mehr als 6000 Aussteller auf die kriegswirtschaftlichen Notwendigkeiten, kennenzulernen. Wie bei früheren Messen, gibt das Leipziger Meßamt „Führungsblätter“ heraus, die einen Überblick über das vermitteln, was für die einzelnen Handwerkszweige sehenswert ist. Die Führungsblätter sind bei den Gewerbeförderungsstellen, Bezirksstellen und Kreishandwerkerschaften zu erhalten.

Vom Reichsstand des deutschen Handwerks werden diesmal folgende Gemeinschaftsstände betreut:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Kleisenwarenhersteller | Musikinstrumentenmacher |
| Juweliere | Holzbildhauer |
| Elfenbeinschnitzer | Zinngießer |
| Feintäschner | Drechsler |
| Tapezierer und Polsterer | Weber |
| Korbmacher | Wirker |
| Messerschmiede | Stricker |
| Büchsenmacher | Niedersachsenschau |
| Böttcher | Kunsth Handwerk im Gau Halle- |
| Bürsten- und Pinselmacher | Merseburg |
| Buchbinder | Thüringisches Kunsthandwerk. |

Diese Stände sind an den gewohnten Stellen zu finden.